

# TREFFEN MIT DER SÄNGERIN [ESTELLE VALENSUELA](#) ANLÄSSLICH DER VERÖFFENTLICHUNG IHRES ERSTEN ALBUMS!

Veröffentlicht am 9. Juni 2018 von [Steph Musicnation](#) / [La Parisienne Life](#)

Kategorie: #Interviews

Übersetzung: Britta Sommerfeld

Fotos: ©ANAKA



## **Kannst du dich unseren Lesern vorstellen?**

Ich bin Linguistin und Sängerin. Mein Hauptberuf besteht darin, mich um Dolmetscher zu kümmern und der Gesang ist schon seit sehr langem meine Leidenschaft. Im Laufe der Jahre habe ich immer weiter an meinen Gesangsfähigkeiten gearbeitet und nun hat mich diese Leidenschaft dazu gebracht, mein erstes Album herauszugeben. Ich bin auf dieser CD Autorin und Interpretin und habe mit dem Produzenten Martin Häne die Musik zu meinen Texten geschrieben. Diese wurde in der Komposition von meinen Vorstellungen geprägt, da ich genau wusste, welche Stimmung die Musik gegenüber den Worten widerspiegeln sollte.

### **Hat das Singen schon immer eine Rolle in deinem Leben gespielt?**

Ich habe seit sehr langer Zeit Gesangsstunden genommen. Zunächst im [Centre du Marais](#) in Paris mit **Selima Al Khalaf**, die dort noch immer unterrichtet. Ich musste aufgrund meiner ersten Arbeitsstelle nach Deutschland umziehen, aber dort habe ich weiterhin mit aller Ernsthaftigkeit Gesangsunterricht genommen. Als ich in meine heutige Heimat, nach Zürich, kam, habe ich mich diesen Stunden weiterhin mit Herz und Seele gewidmet und zudem begonnen, mich für das Schreiben von Liedern zu interessieren.

### **Wie kamst du auf die Idee für dieses erste Album?**

Die Idee entstand im Laufe meiner persönlichen Entwicklung. Die CD wurde zu einem Moment meines Lebens geboren, an dem ich das Gefühl hatte, dass die Zeit dafür gekommen war. Ich hatte in Paris an Songwriting-Workshops teilgenommen und anschließend auch an einem in der Schweiz, der von **Francis Cabrel** im gleichen Zuge wie die „[Rencontres d'Astaffort](#)“ organisiert wurde. Eine Woche lang waren wir mit Autoren, Komponisten und Interpreten in die Arbeit vertieft, aus der mehrere Lieder und ein Konzert in Genf hervorgingen. Wenig später bekam ich ein Kind, so dass ich nicht immer für andere Dinge verfügbar war. Aufgrund der familiären Situation habe ich den Gesang etwas vernachlässigt, hatte aber immer den Wunsch, zurückzukehren, auch wenn ich nicht wusste, wie. Gesangsstunden zu nehmen ist eine Sache, das ist wie ein Sport, aber ich wollte mehr. Der nächste Schritt war es, ganz einfach ein echtes erstes Album zu schreiben. Mein Ziel war es, mich mit dieser CD vorzustellen, etwas Umfassendes anzubieten, das über eine einfache EP hinausging. Ich wollte nichts Halbes machen und habe alles gegeben.



**Das Album trägt den Titel „Droit Devant“ (*Den Blick nach vorn*). Hat das etwas mit deiner Lebenseinstellung zu tun?**

Ja, ganz gewiss. Ich denke, wir alle stoßen im Leben auf mehr oder weniger große Hindernisse; ich erlebe sie, ich habe sie erlebt und werde sie erleben. Das sind Lebensphasen und ich denke, dass man einfach weitermachen muss. Auch wenn ich mich manchmal sehr niedergeschlagen fühle, so habe ich immer diesen Impuls in mir, zu sagen, dass man sich einfach um etwas anderes kümmern muss, da das Leben ganz sicher andere gute Dinge für einen bereithält. Ich glaube, ich habe diesen optimistischen Teil in mir.

**Was beinhaltet dein Debütalbum musikalisch?**

Ich war schon immer von den großen Stimmen und den Sängerinnen fasziniert, die wirklich etwas verkörpern: Das reicht von **Patricia Kaas** über **Lara Fabian** und **Whitney Houston** bis **Édith Piaf**. Musikalisch wollte ich, selbst wenn ich im weiten Spektrum des Pop bleibe, auch dem traditionellen französischen Chanson der 90er Jahre oder der ersten Jahre des 21. Jahrhunderts treu bleiben. Über den Pop und das französische Chanson hinaus wollte ich verschiedene Musikstile in diesem Album vereinen, die mich ansprechen und mich interessieren. Daher findet man Lieder mit Jazz-Klängen, sommerlichen Noten, elektronischen Nuancen, Balladen.



**Worüber wolltest du auf diesem Album sprechen?**

Für mich war es wichtig, Worte mit Sinn zu finden und die Dinge schön auszudrücken. Ich weiß nicht, ob mir das immer geglückt ist, aber ich habe es zumindest versucht. Mit dieser CD wollte ich mich vorstellen: Ich wollte dem Publikum zeigen, wer ich bin und woher ich komme. Ich bin in der Nähe von Bordeaux groß geworden und auch wenn ich schon seit einigen Jahren im

Ausland lebe, fühle ich mich dieser Region noch sehr verbunden. Der Song „**D’Où Je Viens**“ (*Woher ich komme*) war für mich ganz bedeutend und musste unbedingt auf dieses Album. In dem Lied „**Droit Devant**“ erzähle ich über den Optimismus. Einer meiner deutschen Titel regt dazu an, das Jetzt zu genießen und der zweite, authentisch zu sein und seine Maske fallen zu lassen.

**Du singst hauptsächlich auf Französisch, aber man findet auch englische und deutsche Texte auf deinem Album. Was bedeuten diese Sprachen für dich?**

Französisch ist meine Muttersprache. Das ist eine Sprache, die ich ganz besonders mag, weil ich seit jeher mit ihr groß geworden bin. Es ist eine Sprache, in der ich mein tiefstes Inneres ausdrücke und die sehr romantisch und poetisch ist. Ich liebe es, auf Französisch zu schreiben. Deutsch ist für mich eine Leidenschaft. Ich empfinde eine besondere Verbindung zu Deutschland, wo ich früher häufig war. Die Tatsache, dass diese Sprache in ihrer grammatikalischen Form steifer ist, kommt zusammen mit der Tatsache, dass ich Disziplin genauso wie beim Singen sehr gerne mag. Und Englisch, das ist eine internationale Sprache, die es mir erlaubt, mich gegenüber einem breiteren Publikum auszudrücken. Es ist eine universale Sprache und interessiert mich hinsichtlich der Musikalität.



**„La Maudite“ und „Mesdames“ erinnern besonders an die stimmliche Energie von Céline Dion: Ist sie eines deiner Vorbilder?**

Absolut! Sie ist mein größtes Vorbild und das schon immer. Ich habe **Céline Dion** über das Lied „**Ziggy**“ entdeckt. Ich war so ungefähr 8 Jahre alt und war von dieser Stimme sehr gerührt. Ich habe sie später wieder entdeckt, wusste aber gar nicht, dass sie es war, als sie angefangen

hat, auf Englisch zu singen. Wenn man zwei Mal von der gleichen Stimme berührt wird, dann bleibt das. **Céline Dion** ist wirklich eine Inspiration für mich.

**Kannst du uns Nicolas Samier vorstellen, mit dem du ein Duett singst?**

Ich wollte ein Duett ausprobieren, da ich sehr gerne mit anderen zusammen arbeite. Ich mag den Austausch und genau dieser lässt einen ja immer wieder den Blick nach vorn richten. **Nicolas Samier** ist ein guter Freund und auch ein sehr guter Komponist. Der Text, den ich ihm gezeigt habe, stieß auf sein Interesse, wir haben ein bisschen über die Musik gesprochen und das Ergebnis war „**Enfin Plus Qu’Un**“.



**Mit welchen Worten lässt sich „Droit devant“ deiner Meinung nach am besten zusammenfassen?**

Das ist eine schwierige Frage! Ich sag mal Optimismus, Heiterkeit und „Lebe den Moment!“.

## Was sind deine nächsten Projekte?

Das Projekt, das jetzt praktisch unmittelbar bevorsteht, ist es, das Album live vorzustellen. Die Aufnahme dieser CD war ein erster Schritt, aber nun möchte ich das Album auf der Bühne leben lassen. Ich plane einige Auftritte in der Umgebung von Zürich, einen Auftritt in Deutschland und einige in Frankreich, wahrscheinlich in der Nähe von Bordeaux. Die Videos werden auf meinem YouTube-Kanal online gestellt und diesen Sommer werde ich einen Clip drehen.

#EstelleValensuela

#Droitdevant

#Interview

#LesRencontresDAstaffort

#Centrededansedumarais



### Droit Devant par Estelle Valensuela

**Album · 2018 · 12 Titel.** Verfügbar mit Abo von Apple Music.  
Kostenlos Probe hören.

<https://itunes.apple.com/fr/album/droit-devant/1358157579>



### EstelleValensuela

[FR] Page officielle d'Estelle Valensuela : auteur-interprète  
[EN] Estelle Valensuela's official page: recording artist and lyricist

[https://www.facebook.com/EstelleValensuelaOfficial/?ref=br\\_rs](https://www.facebook.com/EstelleValensuelaOfficial/?ref=br_rs)



### Droit devant - Showcase

*Droit devant (Videoclip)*  
*Lyrics: Estelle Valensuela Music: Martin Häne*  
*Video produced by Jeronimo Woldringh / Chico Grande*  
*Productions*  
*All rights reserved ©EstelleValensuela*

<https://www.youtube.com/watch?v=0J2QoQBdSlw>

**DIESEN ARTIKEL TEILEN!**